

Rollhockey

Meisterschaft NLA

Wichtiger Sieg für Thunerstern

SC Thunerstern - RHC Uri 5:4 (1:1)

MUR-Halle Thun, 150 Zuschauer, Schiedsrichter Kovats Heinz Langenthal, Sommer Patrick Thun

SC Thunerstern: Hauert Nils, (Brandenberger), Kneubühl, Ruschetta, Fortes (2), Hirschi, Wagner, Rettenmund (2), Pfenninger, Gomes (1)

Bemerkungen: Time-Foul SCT 8, Uri 12, 2-Min-Strafe für Fortes SCT. Rote Karte für Torhüter Greimel Uri in der 48. Minute. 2 Penalty für SCT (Fortes, Gomes nicht verwertet) ein direkter Freistoss für SCT durch Fortes verwertet. Thunerstern ohne Wada Leandro (gesperrt) dafür mit Ruschetta Raphael (reaktiviert)

| | | | | |
|-----------|--------------|--------|--------------|------------------|
| Torfolge: | 14. Min. 1:0 | Fortes | 27. Min. 1:2 | Gehrig |
| | 25. Min. 1:1 | Gehrig | 31. Min. 2:2 | Rettenmund |
| | | | 31. Min. 2:3 | Queiros |
| | | | 35. Min. 2:4 | Queiros |
| | | | 37. Min. 3:4 | Gomes |
| | | | 42. Min. 4:4 | Rettenmund |
| | | | 44. Min. 5:4 | Fortes (Penalty) |

Wichtiger Sieg für Thunerstern, so haben sie sich vom Strich etwas lösen können. Müssen aber in der Rückrunde noch erheblich steigern, wollen sie das gesteckte Ziel (in die Playoffs zu kommen) erreichen. Denn Uri und Wimmis werden alles daran setzen um selber dieses Ziel noch zu erreichen. So wie Thunerstern heute ohne Ihren Goalgetter Wada aufgetreten ist war Klasse, denn nach dem 2:4 Rückstand hätte niemand mehr geglaubt, dass sie dieses Spiel noch kehren könnten. Aber die ganze Mannschaft zeigte Charakter und kämpfte sich vornehmlich und verdient zum Sieg zurück.

Das Spiel begann eigentlich für die Thuner gut, denn sie waren die Spielbestimmende Mannschaft, hatten gute Chancen um in Führung zu gehen. Es dauerte aber bis zur 14. Minute bis es Fortes gelang mit einem guten Schuss Uri Hüter zur 1:0 Führung zu bezwingen. Uri reagierte sofort und ihre Portugiesen Marinho, Queiros liessen erstmals ihre Klasse aufblitzen, somit kamen die Thuner vermehrt unter Druck und konnten sich bei ihrem Hüter Hauert verdanken, dass sie weiterhin in Führung blieben. Kurz vor Halbzeit sollten die Thuner eigentlich das 2:0 bewerkstelligen, aber diese grosse Chance wurde nicht genutzt und prompt im Gegenkonter viel der 1:1 Ausgleichstreffer. Nach Halbzeit zeigte Uri, dass dieser Ausgleichstreffer neuen Elan in ihr Team brachte, sie erzeugten sofort viel Druck auf das Thunertor und prompt gingen sie mit 1:2 in Führung. Die Sterne konnten aber nur kurz darauf durch ein schönes Tor von Junior Rettenmund wieder ausgleichen. Aber im Gegenzug liess man die Defensive vergessen und Uri ging erneut mit 2:3 in Führung. Ja es sollte noch schlimmer kommen, denn nur 5 Minuten später erhöhte Ur sogar auf 2:4. Nun war Trainer Lehmann an der Bande gefordert, Er wechselte sofort drei Akteure aus und sollte so recht bekommen, denn die Thuner fanden wieder zu ihrem Spiel zurück und kamen sofort auf 3:4 heran Torschütze Gomes der kaltblütig einschob. Jetzt war natürlich die Hölle los. Die Thuner machten nun selbst viel Druck, und kamen nochmals durch Junior Rettenmund zum Ausgleichstreffer zum 4:4 . Aber es kam noch besser, als Fortes einen Penalty im Nachschuss zum 5:4 verwandelte. Die letzten 5 Minuten waren nicht mehr zum überbieten, denn es brannte vor beiden Toren Lichterloh, aber die Thuner brachten dank Hüter Hauert der nichts mehr zuließ den sieg über die Zeit. Wobei Uri noch etwas mithalf, denn 2 Minuten vor Schluss bekam Fortes vom Unparteiischen die Blaue Karte und somit waren die Thuner nur noch zu dritt auf der Piste. Aber Uri vergab diese grosse Chance indem ihr Torhüter in den Strafraum der Thuner vorrückte, und dort einen Thuner rempelte das im die Rote Karte eintrug. Somit waren auch sie nur noch zu dritt und die Thuner konnten so einen glücklichen aber doch verdienten sieg feiern.

Bericht Peter Lehmann